

Selbstläufer Altenahr „laufend“ unterwegs

Beim diesjährigen 21.Obstmeilenlauf in Altendorf beteiligten sich 24 Selbstläufer.

Rund um die Obstplantagen organisierte der SC Altendorf-Ersdorf einen vom Wetter verwöhnten exzellenten Volkslauf. Außer den Kurzstrecken für Kinder, die erfolgreich von Sofia Lang (4 Jahre alt), Mia Zervas (1000 m 3. Platz), Niclas Freund und Tiara Zinn absolviert wurden, gab es einen 3 Meilen Lauf mit Petra Kassner, Petra Jeandrée, Hanna Müller und Klaus Schlichtenmeyer.

Den 6-Meilenlauf nahmen Anja Zinn, Steffi Konradi, Sybille Laubner, Nadine Konradi, Karl-Heinz Gies, Peter Jeandrée, Ralf Karle, Thomas Konradi und Uwe Nördershäuser ins Visier.

Und ganze 9 Meilen (ca. 15 km) liefen Eule und Anette Frings (gesamt 4.), Anne Ley Frings, Roger Kassner und Martin Müller; Jeder hat sein selbst gestecktes Ziel mit Bravur erreicht.

Auch unser neuer Läufer Uwe Nördershäuser hat seinen ersten Lauf im Zeichen der Burg Are in einer tollen Zeit von 40:15 Min auf ca. 9,6 km hinter sich gelassen.

Mit insgesamt 24 Läufern stellte die Laufgemeinschaft der Selbstläufer Altenahr die größte Gruppe in dem mit ca. 600 Gesamtteilnehmer großen Feld.

Eine Woche später und mindestens 7 km mehr starteten erneut 12 Läufer und Läuferinnen beim immer beliebter werdenden Rursee Marathon in der Eifel. Bei traumhaften spätsommerlichen Temperaturen von 18 Grad gingen am 8. November ca. 1200 Läufer/innen auf die 16,5 km lange Strecke rund um den Rursee. Über 2 Staumauern, 260 Höhenmetern und strahlender Sonne liefen Sabine Schenke, Roger Kassner, Resi Zimmermann, Peter Jeandrée, Sybille und Jojo Laubner, Monika und Bernd Bojanovski, Sabine Maul und Erik Kutzki dem Ziel in Einruhr entgegen.

Einen besonderen Einlauf ins Ziel bescherten die 10 Anne Ley-Frings, die den schweren Marathon über 42 km in einer sehr guten Zeit von 4:14,55Std (3. Altersklasse) glücklich beendete.

Auch Andreas Herkenhöner mit seinem Hund Aramis beendeten den Lauf in einer Zeit von 4:56,27Std